

Wahlen in den Wiener Bezirksschulrat.

Morgen Montag werden in Wien die Bezirkslehrerkonferenzen abgehalten, die seit dem Jahre 1914 eingestellt waren. In ihnen findet die Wahl der Lehrervertreter in den Bezirksschulrat statt, die durch ein erst jüngst erschienenenes Landesgesetz zu einer Wahl nach dem Verhältniswahlrecht gemacht wurde. Gleichzeitig wurde die Anzahl der Lehrervertreter von vier auf zehn erhöht. Die freien Lehrervereine stellen folgende gemeinsame Liste auf: Karl Dent und Leopold Lang, die schon im Bezirksschulrat waren, und außerdem die Lehrer und Lehrerinnen: Wilhelm Zerdik, Hermine Diesner, Marie Koschabel, Theodor Diesner, August Lechner, Josef Roderich Redl, Elise Hoffmann, Franz Tiesel und vier Ersatzmitglieder. Die Klerikalen und die Christlichsozialen haben eine deutsch-christliche Gegenliste aufgestellt und scheuen kein Mittel der Demagogie. Ihre gemeine Verdächtigung über die Verschleppung der Gehaltsregulierung ist durch die bereits getroffene Verfügung der Anweisung von 400 Kronen an jede Lehrperson noch vor Schluß des Schuljahres Büßen gestraft worden. Die Lehrer und Lehrerinnen werden den alten Schulverderbern und Schulgegnern, die jetzt auf einmal ihr Herz für die Lehrerschaft entdeckt haben, morgen durch die Wahl selbst die richtige Antwort geben.